

Sehr geehrte Petersbergerinnen und Petersberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Monat möchte ich Ihnen eine Zusammenfassung der letzten beiden Gemeinderatssitzungen geben.

In der Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2022 durfte ich bekanntgeben, dass unser Auszubildender, Herr Janik Petersen, seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen hat und wir ihn zunächst befristet im Bauamt der Verwaltung weiterbeschäftigten werden. Ich gratulierte Herrn Petersen herzlich und wünsche ihm für unsere weitere Zusammenarbeit alles Gute und viel Erfolg. Ich berichtete von der Präsentation der Hochschule Anhalt, die für den Friedhof Brachstedt an einem Konzept zur Gestaltung arbeiten. Heiko Rebsch, Ortschaftsrat in Brachstedt, hat hierzu den Kontakt hergestellt und treibt dieses Projekt voran. Als nächstes soll hier eine Überarbeitung zu den gegebenen Hinweisen erfolgen und auch die Kirchengemeinde, als Eigentümerin des Friedhofs, einbezogen werden, um Möglichkeiten der Umsetzung zu beraten. Der Auftrag zur Erstellung des B-Plan Rättern wurde gemäß dem gefassten Beschluss des Gemeinderats ausgelöst und Gloria Sparfeld - Stadtplaner und Ingenieure H. Höfner aus Halle/Saale mit der Erstellung beauftragt. Die ersten Gespräche mit Frau Sparfeld und dem Leiter des Bauamts, Herrn Weber, fanden statt und die Arbeiten dazu wurden aufgenommen.

Der Heimatverein Brachstedt hat seinen Vorstand neu gewählt und ich wurde zu einem Kennenlernen eingeladen. In einem gemeinsamen Gespräch wurden geplante Projekte besprochen, ich freue mich sehr, dass auch die Thematik Jugendarbeit mit aufgegriffen wird und ein Beteiligungsprozess dazu in Gang gesetzt wurde. Leider wurde unser Antrag auf Förderung zur Schaffung einer Stelle als Streetworker*in für unser Gemeindegebiet Petersberg vom Landkreis Saalekreis abgelehnt. Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt unseren Antrag überarbeiten, anpassen und versuchen in jedem Fall unser Glück für das kommende Jahr erneut.

In den zurückliegenden Wochen wurden in der Verwaltung verschiedenste Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebenen Stellen geführt und Bewerbungsverfahren abgeschlossen. Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den neu gewonnen Beschäftigten und bedanke mich bei allen Bewerberinnen und Bewerbern, die sich um eine Stelle beworben haben herzlich. Das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen ehrt mich und unsere Verwaltung. Im Bauamt sind wir weiterhin auf der Suche nach geeignetem Personal. Hier möchten wir gern zukünftig zwei Sachbearbeiter*innen für den Bereich Hoch- und Tiefbau einstellen. Zur Projektsteuerung der geplanten Bauprojekte, aber auch der Bauleitplanungen, Straßenbau und Unterhaltungsmaßnahmen benötigen wir in diesem Team Unterstützung. In diesem Amtsblatt veröffentlichen wir dazu die entsprechende Ausschreibung. Wenn Sie uns gern unterstützen möchten, die nötige Qualifizierung haben, oder jemanden kennen, der auf das Profil passt, freuen wir uns sehr auf ein Kennenlernen.

Die Qualifizierung von künftigem Fachpersonal ist uns eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich sehr, dass wir Anerkennungspraktikanten für das Berufsbild "Erzieher*in" in unseren Einrichtungen einstellen konnten und wir im August diesen Jahres auch eine Auszubildende "Verwaltungsfachangestellte" willkommen heißen können. Ein wichtiges Ziel unserer Verwaltung ist es, auch zukünftig jungen Menschen eine gute Ausbildung zuteilwerden zu lassen.

Derzeit entwickelt der Landkreis Saalekreis zusammen mit dem Planungsbüro ISUP aus Dresden ein Radverkehrskonzept für den gesamten Landkreis. Das Radverkehrskonzept bildet die Basis für die langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit der Interessenvertreter im Landkreis Saalekreis sowie für die Bestandspflege und Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes. Es ermöglicht weiterhin die Stärkung des Radverkehrs als Mobilitätsträger sowie die Ableitung weiterer Maßnahmen zur Standortprofilierung und zur Vermarktung kultureller und touristischer Sehenswürdigkeiten. Daran haben wir uns selbstverständlich auch beteiligt und alle Bürgerinnen und Bürger waren zur Einbringung von Vorschlägen aufgerufen. Die eingegangenen Vorschläge wurden geprüft und vom Landkreis im Konzept eingearbeitet. Auf der Homepage des Saalekreis unter www.saalekreis.de finden Sie unter anderem den Netzentwurf.

Unter Mitwirkung von Tony Steindorf und Steffen Schulze arbeiten Nicole Jacobshagen, Siiri Drechsel und ich an der Neugestaltung unserer Homepage. Hier sollen nicht nur das Layout angepasst werden, sondern auch die künftigen Inhalte abgestimmt und angepasst werden. Falls Sie Vorschläge dazu haben, was Sie sich künftig auf der Homepage ihrer Gemeinde wünschen würden, schreiben Sie uns bitte eine Email an redaktion@gemeinde-petersberg.de. Des Weiteren arbeitet die Verwaltung mit der Firma brainSCC gemeinsam an der Umsetzung des Onlinezugangsgesetz. Hier geht es um die Erstellung verschiedener Online-Anträge, die zukünftig für alle Bürger*innen auf der Homepage ihrer Kommune gestellt werden können. Zukünftig soll es beispielsweise dann ermöglicht werden, dass Sie ihren Antrag auf eine Baugenehmigung bequem von zu Hause am eigenen PC stellen können.

In Zusammenarbeit mit den Hausarztpraxen Dr. med. Katja Rüde und Andreas Rüde in Kaltenmark sowie Sandra Schöne in Teicha konnten zwei Samstags-Impfkationen stattfinden. Mit Unterstützung des Gesundheitsamtes des Landkreises Saalekreis konnten Termine online gebucht werden. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Beteiligten für die angebotene Möglichkeit der Vor-Ort-Impfungen. **Bleiben Sie gesund!**

Ende Januar war ich beim Landkreis Saalekreis zur ersten Vorbesprechung zum Projekt "Speicher Morl". Im Februar erhielt ich das von der Interessengemeinschaft Speicher Morl erstellte Konzept für die zukünftig gewünschte Nutzung des Gebäudes. Es ist beeindruckend, wieviel Kreativität schon jetzt spürbar in dieses Projekt fließt. Damit beweisen alle, die daran mitwirken, dass Sie nicht nur über Wünsche und Vorschläge reden, sondern auch anpacken, um mitzugestalten. Danke!

Am 7. März 2022 habe ich gemeinsam mit einem Vertreter der IG Speicher Morl die Gelegenheit der Lenkungsgruppe des Landkreis Saalekreis die Projekthalte vorzustellen. Danach werden alle Strukturwandelprojekte in einem Ranking bewertet. Drücken Sie mit uns die Daumen, dass wir einen guten Platz erreichen können. Der Verein Erholungsgebiet Petersberg e.V. plant ebenfalls ein Projekt einzureichen. Alle Gemeinderäte wurden über die Inhalte des geplanten Projekts "Freizeit- und Ferienparkanlage Bergbad Petersberg" informiert und der Rat hat die aktive Unterstützung beschlossen. Damit kann der Verein im Rahmen der Fördermöglichkeiten des Strukturwandels ebenfalls einen Antrag stellen.

In der Gemeinderatssitzung im Januar wurde unter anderem auch die Hauptsatzung der Gemeinde Petersberg beschlossen. Sie enthält unter anderem Regelungen über die Organisation der Verwaltung. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden allen Ortschaftsräten zur Anhörung gegeben und im Gemeinderat beschlossen. Im nächsten Schritt wurde sie nun unserer Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt und wird im Anschluss veröffentlicht.

Ein großes Projekt in unserer Gemeinde ist der Umbau der ehemaligen Sekundarschule Ostrau zur Kita, Hort und Grundschule. Herr Görtler vom beauftragten Büro AIC Planungsgesellschaft mbH, stellte den aktuellen Baufortschritt vor und beantwortete den Gemeinderäten alle Fragen zum Projekt. Als nächstes werden die Lose für den Estrichbau und die Innentüren ausgeschrieben. In Abstimmung mit den Nutzern des Gebäudes soll als nächstes die Planung der Außenanlage erfolgen. In den Kindertagesstätten Morl, Petersberg und Sennewitz konnten Renovierungs- und Sanierungsarbeiten erfolgen. Teilweise wurden umfassende Arbeiten ausgeführt.

Entsprechend der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung ist es vorgesehen, für die Feuerwehrfahrzeuge einzelner Ortschaften nach Ablauf der theoretischen Nutzungsdauer von 30 Jahren Ersatz zu beschaffen. Der Gemeinderat hat die Vergabe zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Brachstedt zum Gesamtpreis von 464.684,29€ beschlossen. Die Ausschreibung zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Wallwitz wurde ebenfalls vorgenommen. Die Aktiven der Feuerwehren haben sich vor der Anschaffung viele Gedanken gemacht um detailliert zu ermitteln, was notwendig und sinnvoll ist, um die notwendige Modernisierung des Fuhrparks voranzutreiben. An dieser Stelle möchte ich **DANKE** sagen an unseren Gemeindeführer, Sven Berner sowie seine Vertreter Ingo Danzer und Lukas Gebhardt, die in Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren und der Verwaltung intensiv an der optimalen Ausrichtung unserer Feuerwehren arbeiten. Die Gemeinde ist auch in Zukunft weiterhin bemüht die finanziell notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden zu unterstützen.

Beim dramatischen Brand in Brachstedt, aber auch bei den zahlreichen Einsätzen die das Sturmtief Ylenia mit sich brachte, leisteten **alle Einsatzkräfte** eine tolle Teamarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Allen Kameradinnen und Kameraden, aber auch allen Bauhof- und Verwaltungsmitarbeitern gilt mein **herzlichster Dank** für die Beseitigung der Sturmschäden. Herrn Lukas Gebhardt möchte ich an dieser Stelle für die exzellente Leitung des Einsatzes beim Brand in Brachstedt meinen besonderen **Dank** zum Ausdruck bringen. Wir alle können absolut froh und stolz zugleich auf unsere Einsatzkräfte in den Ortsteilen sein. **Gut Wehr!**

Am 1. Februar fand die Sitzung des Sozial- und Umweltausschuss statt. Eines der Themen war die Beratung zum Redaktionsstatut für das Amtsblatt. Hier sollen einheitliche Regelungen für Veröffentlichungen im Amtsblatt getroffen werden. Hierzu ist u.a. geplant ein Online-Formular zur Einreichung der Beiträge auf der Gemeindehomepage einzurichten, um die Einreichung für Artikel für Bürger, Vereine und Verwaltung zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Die Ausschussmitglieder bewerteten diesen Vorschlag sehr positiv. Das Muster-Redaktionsstatut wird nun zur Beratung in die Ortschaftsräte gegeben und wird im Anschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Am 2. Februar 2022 haben wir von der Kommunalaufsicht des Landkreises Saalekreis die Genehmigung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans und des Haushaltskonsolidierungskonzepts für das Haushaltsjahr 2022 unter Auflagen erhalten. Es wurde angeordnet, dass der Gemeinderat einen Beitrittsbeschluss zu fassen hat, welche die Festsetzung der Höhe der Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2022 korrigiert. Dieser wurde in der Sitzung am 16. Februar 2022 gefasst. Nach den vorgeschriebenen Veröffentlichungen tritt die Haushaltssatzung in Kraft und die Verwaltung kann mit der Umsetzung der darin geplanten Projekte beginnen.

Gern halte ich Sie natürlich auch im kommenden Monat auf dem Laufenden und wünsche Ihnen für das bevorstehende Frühjahr alles Gute, bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr Ronny Krimm
Bürgermeister